

**Sicherheitsdatenblatt (SDS)**

Version: V2.0 Stand: 2026-07-15

Abschnitt 1 - Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Produktname:** Additionsvernetzende Silikone (Teil A und Teil B)**Synonyme:** Platin-Silikon**Mischungsverhältnis:** A:B = 1:1 (nach Gewicht)**Produktcode:** Serie RTV-40XX / Serie RTV-41XX / Serie RTV-51XX**1.2 Verwendung**

Identifizierte Verwendungen: Dieses Produkt wird hauptsächlich zur Herstellung flexibler Formen, für Spezialeffekte und Körperabformungen (abhängig von der Produktqualität) verwendet. Es handelt sich um ein Zweikomponentenprodukt; Teil A und Teil B müssen zusammen verwendet werden, damit die Aushärtung erfolgt.

Nicht empfohlene Verwendungen: Die Verwendung für medizinische Anwendungen oder Implantationen beim Menschen ist strengstens untersagt.

1.3 Angaben zum Lieferanten**Firmenname:** Shenzhen MinghuiLink Silicone Co., Ltd.**Anschrift:** A22, 2nd Floor, Dongmeng Building, No. 690 Minzhi Avenue, Xinniu Community, Minzhi Sub-district, Longhua District, Shenzhen, Guangdong, China**Postleitzahl:** 518131**Telefon:** +86-15899753674**E-Mail:** info@siliconeab.com**1.4 Notrufnummer****China:** +86-0532-83889090 (Nationales Registrierungszentrum für Chemikalien)**Notfallkontakt:** +86-15899753674**EU:** 112 (Allgemeine Notrufnummer)**Abschnitt 2 - Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs (GHS-Einstufung)**

Dieses Produkt ist ein Zweikomponentensystem; die Gefahreneinstufungen der einzelnen Komponenten sind unterschiedlich.

2.2 Teil A

GHS-Gefahrenklasse:

- Schwere Augenreizung - Kategorie 2A (H319)
- Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1 (H317)

GHS-Kennzeichnungselemente einschließlich Sicherheitshinweisen:

Piktogramme:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

- **Prävention:**
 - ◆ P264: Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.
 - ◆ P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- **Reaktion:**
 - ◆ P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 - ◆ P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 - ◆ P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 - ◆ P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 - ◆ P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- **Entsorgung:**
 - ◆ P501: Inhalt/Behälter einer zugelassenen Entsorgungsanlage zuführen.

2.3 Teil B

GHS-Gefahrenklasse: Gemäß den GHS-Kriterien ist diese Komponente nicht als gesundheitsgefährlicher Stoff eingestuft.

GHS-Kennzeichnungselemente:

- **Gefahrenpiktogramme:** Nicht zutreffend

- **Signalwort:** Nicht zutreffend
- **Gefahrenhinweise:** Nicht zutreffend

2.4 Ausgehärteter Silikonkautschuk (Teil A + Teil B gemischt und ausgehärtet)

Nicht als gefährlich eingestuft. Das ausgehärtete Produkt ist ein chemisch stabiles, inertes Elastomer.

2.5 Nicht anderweitig eingestufte Gefahren (HNOC)

Ausgetretenes flüssiges Material stellt eine erhebliche Rutschgefahr dar.

Abschnitt 3 - Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Angaben zur Zusammensetzung von Teil A

Chemische Zusammensetzung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Gewichtsanteil (%)
Methylvinylpolysiloxan	68037-87-6	802-265-5	55-65
Siliciumdioxid	7631-86-9	231-545-4	15-20
Dimethylsiloxan	63148-62-9	613-156-5	15-25
Platin	68478-92-2	270-844-4	≤0.01

3.2 Angaben zur Zusammensetzung von Teil B

Chemische Zusammensetzung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Gewichtsanteil (%)
Methylvinylpolysiloxan	68037-87-6	802-265-5	55-65
Siliciumdioxid	7631-86-9	231-545-4	15-20
Dimethylsiloxan	63148-62-9	613-156-5	15-25
Polymethylhydrogensiloxan	63148-57-2	613-152-3	2-5

Abschnitt 4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Bei versehentlichem Einatmen von Dämpfen oder Aerosolen, die beim Erhitzen oder Versprühen entstehen, die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Atemwege freihalten. Bei Beschwerden unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Verursacht normalerweise keine Reizung. Bei Kontakt die betroffene Hautstelle

gründlich mit reichlich fließendem Wasser und Seife waschen. Bei anhaltender Reizung oder Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich fließendem Wasser spülen und dabei gelegentlich Ober- und Unterlid anheben. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit sofort entfernen. Weiter spülen und unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen und dem Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen: Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine erheblichen akuten gesundheitlichen Auswirkungen zu erwarten. Augenkontakt kann leichte Beschwerden verursachen.

Verzögerte Wirkungen: Wiederholte oder längere Exposition gegenüber Teil A kann bei einer sehr kleinen Zahl empfindlicher Personen allergische Hautreaktionen (Hautausschlag) hervorrufen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Bei der Behandlung von Hautkontakt mit Teil A ist eine mögliche Sensibilisierung durch Platinverbindungen zu berücksichtigen.

Abschnitt 5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid (CO₂) oder Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl unter hohem Druck.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Produkt ist nicht entzündbar, kann jedoch unter Brandbedingungen brennen. Bei der Verbrennung können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Siliciumoxiddämpfe und Spuren von Formaldehyd entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung: Feuerwehkräfte müssen ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Überdruck (SCBA) und vollständige Feuerweherschutzkleidung tragen.

Brandbekämpfungsmaßnahmen: Ungeöffnete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Das Eindringen von Löschwasser in Kanalisation oder Gewässer verhindern.

Abschnitt 6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

anzuwendende Verfahren

Für nicht für Notfälle geschultes Personal: Nicht benötigtes Personal in einen sicheren Bereich bringen. Kontakt mit dem ausgetretenen Material vermeiden. Für gute Belüftung im Bereich der Freisetzung sorgen.

Für Einsatzkräfte: Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, einschließlich chemikalienbeständiger Handschuhe, Schutzbrille und bei Bedarf Atemschutz.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Materials in Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser verhindern. Bei größeren Freisetzungen unverzüglich die örtlichen Umweltbehörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kleine Freisetzungen: Mit inertem Aufsaugmaterial (z. B. Sand, Kieselgur oder Sägemehl) aufnehmen und zur Entsorgung in einem gekennzeichneten Behälter sammeln.

Große Freisetzungen: Zur Eindämmung einen Damm oder Graben anlegen. Die Flüssigkeit mit einer Pumpe in einen dafür vorgesehenen Behälter überführen. Verbleibende Rückstände wie bei kleinen Freisetzungen aufnehmen.

Nach der Reinigung: Den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Reinigungsmittel säubern, um die Rutschgefahr zu beseitigen.

Abschnitt 7 - Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Maßnahmen: In einem gut belüfteten Bereich arbeiten. Zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt die in Abschnitt 8 beschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung: Haut- und Augenkontakt vermeiden. Bei der Handhabung geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter dicht verschlossen halten.

Hygienemaßnahmen: Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Hinweis zur Aushärtungshemmung: Kontakt mit schwefel-, zinn- und aminhaltigen Verbindungen vermeiden, da diese Stoffe die Aktivität des Platinkatalysators hemmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen: Kühl, trocken und gut belüftet sowie fern von Wärmequellen, Funken und offenen Flammen lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Empfohlene Lagertemperatur: 10-30 °C.

Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel, Wasser, Alkohole, Säuren, Basen, Amine, Zinnverbindungen, Schwefelverbindungen und Metallpulver.

Abschnitt 8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Chemische Zusammensetzung	CAS-Nr.	ACGIH	NIOSH	OSHA
Methylvinylpolysiloxan	68037-87-6	n. a.	n. a.	n. a.
Siliciumdioxid	7631-86-9	n. a.	n. a.	n. a.
Dimethylsiloxan	63148-62-9	n. a.	n. a.	n. a.
Platin	68478-92-2	n. a.	n. a.	n. a.
Polymethylhydrogensiloxan	63148-57-2	n. a.	n. a.	n. a.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen: Technischen Schutzmaßnahmen ist Vorrang zu geben. Bei der Handhabung von Flüssigkeiten ist eine gute allgemeine Belüftung in der Regel ausreichend.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

- **Atemschutz:** Bei normaler Handhabung von Flüssigkeiten und guter Belüftung nicht erforderlich.
- **Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, z. B. aus Nitril- oder Butylkautschuk, werden empfohlen, um Hautreizungen und Sensibilisierung zu vermeiden.
- **Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz tragen. Bei Spritzgefahr eine dicht schließende Chemikalienschutzbrille verwenden.
- **Haut- und Körperschutz:** Übliche Arbeitskleidung tragen, um die Hautexposition zu minimieren.

Abschnitt 9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

Eigenschaft	Teil A	Teil B
Aussehen und Aggregatzustand	Viskose Flüssigkeit, transluzent oder transparent	Viskose Flüssigkeit, transluzent oder transparent
Geruch	Geruchlos	Geruchlos
Flammpunkt	>100,0 °C (geschlossener Tiegel)	>100,0 °C (geschlossener Tiegel)
Viskosität (bei 25 °C)	1.000-30.000 mPa·s	1.000-30.000 mPa·s
Relative Dichte	Ca. 1,05-1,30 g/cm ³	Ca. 1,05-1,30 g/cm ³

Löslichkeit	In Wasser unlöslich	In Wasser unlöslich
-------------	---------------------	---------------------

Abschnitt 10 - Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen treten keine gefährliche Polymerisation und keine anderen gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extrem hohe Temperaturen, Zündquellen und Kontakt mit unverträglichen Materialien vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Wasser, Alkohole, Säuren, Basen, Amine, zinnhaltige Verbindungen, schwefelhaltige Verbindungen und Metallpulver.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Bedingungen keine Zersetzung. Bei hohen Temperaturen, etwa im Brandfall, kommt es zur thermischen Zersetzung; dabei können gefährliche Stoffe wie Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Siliciumdioxiddämpfe und Spuren von Formaldehyd entstehen.

Abschnitt 11 - Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität

Chemische Zusammensetzung	CAS-Nr.	LC50/LD50
Methylvinylpolysiloxan	68037-87-6	LD50 Ratte (oral): > 5000 mg/kg
Siliciumdioxid	7631-86-9	LD50 Ratte (oral): > 5000 mg/kg
Dimethylsiloxan	63148-62-9	LD50 Ratte (oral): > 5000 mg/kg
Platin	68478-92-2	Keine Daten verfügbar.
Polymethylhydrogensiloxan	63148-57-2	LD50 Ratte (oral): > 2000 mg/kg

11.2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es ist nicht mit erheblichen Hautreizungen zu rechnen.

11.3 Schwere Augenschädigung/-reizung

Es ist nicht mit schweren Augenreizungen zu rechnen; direkter Kontakt kann jedoch vorübergehende Beschwerden verursachen.

11.4 Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Teil A: Enthält einen Platinkomplex-Katalysator ($\leq 0,01\%$), der bei einer sehr kleinen Zahl empfindlicher Personen allergische Hautreaktionen hervorrufen kann.

Teil B: Keine bekannten sensibilisierenden Eigenschaften.

11.5 Keimzellmutagenität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten zu den Bestandteilen gibt es keine Hinweise auf mutagene Wirkungen.

11.6 Karzinogenität

Nicht als krebserzeugend eingestuft. In der gelieferten viskosen Flüssigform sind Quarzpartikel vollständig in der Polymermatrix eingeschlossen; dadurch wird die Bildung luftgetragener Partikel verhindert und der inhalative Expositionsweg ausgeschlossen.

11.7 Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

11.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität

Einmalige Exposition: Keine Daten verfügbar.

Wiederholte Exposition: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12 - Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für Wasserorganismen akut toxisch ist. Eine direkte Freisetzung in die Umwelt ist jedoch zu vermeiden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die im Produkt enthaltenen siliciumorganischen Polymerbestandteile sind in der Umwelt nicht leicht biologisch abbaubar und in Boden und Wasser sehr persistent.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bestimmte niedermolekulare zyklische Siloxanverunreinigungen können ein

Bioakkumulationspotenzial aufweisen.

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist in Wasser unlöslich; es ist mit einer sehr geringen Mobilität im Boden zu rechnen.

Abschnitt 13 - Hinweise zur Entsorgung

Nicht ausgehärtetes Produkt: Als chemischen Abfall entsorgen. Alle geltenden örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften sind einzuhalten. Das direkte Einleiten des Produkts in die Kanalisation ist verboten.

Ausgehärtetes Produkt: Vollständig ausgehärteter Silikonkautschuk ist ein inerte, nicht gefährlicher Feststoffabfall und kann gemäß den örtlichen Vorschriften als allgemeiner Industrie- oder Gewerbeabfall entsorgt werden.

Kontaminierte Verpackungen: Leere, mit dem Produkt verunreinigte Behälter sind nach denselben Anforderungen wie das Produkt selbst zu behandeln.

Abschnitt 14 - Angaben zum Transport

Gemäß internationalen und nationalen Transportvorschriften (DOT, IATA, IMDG) sind sowohl Teil A als auch Teil B dieses Produkts nicht als Gefahrgut für den Transport eingestuft.

Tabelle zur Transporteinstufung

Regelwerk	UN-Nr.	UN-Versandname	Gefahrenklasse	Verpack.-gr.
DOT (USA)	n. a.	Nicht reglementiert	n. a.	n. a.
IATA (Luft)	n. a.	Nicht reglementiert	n. a.	n. a.
IMDG (See)	n. a.	Nicht reglementiert	n. a.	n. a.

Umweltgefahren: Nein.

Vorsichtsmaßnahmen beim Transport: Sicherstellen, dass die Behälter während des Transports dicht verschlossen und leckfrei sind.

Abschnitt 15 - Rechtsvorschriften

Für den Stoff oder das Gemisch geltende Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Chem. Zusammensetzung	CAS-Nr.	TSCA	IECSC	DSL/NDSL	EINECS/ELINCS/NLP
Methylvinylpolysiloxan	68037-87-6	Ja	Ja	DSL	Ja
Siliciumdioxid	7631-86-9	Ja	Ja	DSL	Ja
Dimethylsiloxan	63148-62-9	Ja	Ja	DSL	Ja
Platin	68478-92-2	Ja	Ja	DSL	Ja
Polymethylhydrogensiloxan	63148-57-2	Ja	Ja	DSL	Ja

Abschnitt 16 - Sonstige Angaben

Datum der Erstellung oder letzten Überarbeitung: 2026-07-15

Erläuterung der Abkürzungen:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (Amerikanische Konferenz staatlicher Industriehygieniker)

CAS: Chemical Abstracts Service

EG-Nr.: Europäische Chemikalieninventarnummer

GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

HNOC: Nicht anderweitig eingestufte Gefahr

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

NIOSH: Nationales Institut für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (USA)

OEL: Arbeitsplatzgrenzwert

OSHA: Behörde für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (USA)

PEL: Zulässiger Expositionsgrenzwert

PG: Verpackungsgruppe

PPE: Persönliche Schutzausrüstung

PVC: Polyvinylchlorid

REL: Empfohlener Expositionsgrenzwert

RTV: Raumtemperaturvernetzend

SCBA: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

SDS: Sicherheitsdatenblatt

TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)

TSCA: Gesetz zur Kontrolle toxischer Stoffe

TWA: Zeitlich gewichteter Mittelwert

UN: Vereinte Nationen

Haftungsausschluss: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach unserem besten Wissen und Gewissen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die bereitgestellten Informationen dienen ausschließlich als Leitfaden für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Beförderung, Entsorgung und Freisetzung und sind nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation zu verstehen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, zu prüfen, ob diese Informationen für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sind.

MINGHUILINK